

PRESSEINFORMATION

DATUM
12/03/2015

TransnetBW GmbH
Pariser Platz
Osloer Straße 15-17
70173 Stuttgart

TransnetBW treibt Modernisierung ihres Übertragungsnetzes im westlichen Baden-Württemberg weiter voran

- / TransnetBW überprüft und optimiert im Lauf des Jahres 2015 rund 270 Freileitungsmasten zwischen Kehl und dem Umspannwerk Kühmoos
- / Die Arbeiten starten am 16. März 2015 und dauern bis Ende des Jahres an.
- / Die Maßnahmen erfolgen im Rahmen eines Projekts zur Ertüchtigung von mehr als 600 Masten im Westen Baden-Württembergs zwischen 2013 und 2016

Stuttgart. Der Stuttgarter Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW sichert mit seiner Infrastruktur die Versorgung von rund elf Millionen Menschen in Baden-Württemberg. Damit diese auch in Zukunft gewährleistet wird, überprüft das Unternehmen den Zustand seiner Hoch- und Höchstspannungsleitungen regelmäßig. Vom 16. März bis Ende Dezember 2015 wird die TransnetBW 270 Freileitungsmasten zwischen Kehl in der Ortenau und dem Umspannwerk Kühmoos im südbadischen Rickenbach modernisieren. Die Arbeiten erfolgen im Rahmen eines Projekts, das im November 2013 gestartet ist und die Ertüchtigung von mehr als 600 Masten zum Ziel hat. Die Leitungen, die hierbei modernisiert werden, erstrecken sich über ca. 200 Kilometer vom Umspannwerk Karlsruhe-Daxlanden bis nach Laufenburg. Es handelt sich um eine 380 kV-Leitung im gemeinschaftlichen Eigentum von TransnetBW und Amprion. Seit dem Start des Projekts im November 2013 wurden bereits rund 150 Masten ertüchtigt.

Die Modernisierung der Anlagen umfasst den Austausch von einzelnen Stahlteilen der Gittermasten. In einigen Fällen sind Arbeiten am Fundament erforderlich, die jedoch erst im folgenden Jahr umgesetzt werden. Um alle organisatorischen Fragen zu klären, setzen sich die TransnetBW bzw. die von ihr beauftragten Unternehmen im Vorfeld der Baumaßnahme mit den Grundstückseigentümern in Verbindung. Dabei werden Themen wie Zugänge zu den Maststandorten, aber auch der Umgang mit potenziellen Flurschäden durch die Baumaßnahme geklärt. Das Unternehmen ist grundsätzlich bemüht, mögliche Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Die Modernisierungsarbeiten sind auf den Gemarkungen folgender Städte und Gemeinden vorgesehen, die über das Vorhaben entsprechend informiert werden: Auggen, Bad Bellingen,

Bad Krozingen, Bahlingen am Kaiserstuhl, Buggingen, Ehrenkirchen, Eichstetten, Eschbach, Freiburg im Breisgau, Heitersheim, Kandern, Kappel-Grafenhausen, Kehl, Kenzingen, Lörrach, March, Maulburg, Meißenheim, Müllheim, Neuenburg am Rhein, Neuried, Rheinfeld (Baden), Rheinhausen, Rickenbach, Riegel am Kaiserstuhl, Rust, Schallstadt, Schliengen, Schopfheim, Schwanau, Schwörstadt, Steinen, Umkirch, Wehr, Willstätt.

Die Maßnahmen beginnen ab Mitte März 2015 im Leitungsabschnitt zwischen Kühmoos und Eichstetten und werden im Laufe des Jahres sukzessive in Richtung Kehl fortgesetzt. Die konkreten Standorte, an denen ab 16. März 2015 mit den Arbeiten begonnen wird, liegen auf den Gemarkungen der Städte und Gemeinden Steinen, Lörrach und Kandern sowie Heitersheim, Eschbach, Bad Krozingen, Ehrenkirchen, Schallstadt und Freiburg im Breisgau. Die Bauarbeiten an den einzelnen Masten beschränken sich auf einen Zeitraum von einigen Tagen. Eine Beeinträchtigung in der lokalen Stromversorgung entsteht dadurch nicht.

Für interessierte Bürgerinnen und Bürger bietet TransnetBW eine kostenlose Hotline an: Unter 0800/380470-1 oder per E-Mail unter dialognetzbau@transnetbw.de steht Ihnen unser „DIALOG Netzbau“ für Fragen zur Verfügung.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Regina König

Tel: +49 711 21858-3155

Mail: r.koenig@transnetbw.de

STROM / NETZ / SICHERHEIT

Als Übertragungsnetzbetreiber mit Sitz in Stuttgart stehen wir für eine sichere und zuverlässige Versorgung von rund 11 Millionen Menschen in Baden-Württemberg. Wir sorgen für Betrieb, Instandhaltung, Planung und den bedarfsgerechten Ausbau des Transportnetzes der Zukunft. Unsere 220- und 380-Kilovolt-Stromkreise sind rund 3.300 Kilometer lang, unser Netz erstreckt sich über eine Fläche von 34.600 km². Dieses steht allen Akteuren am Strommarkt diskriminierungsfrei sowie zu marktgerechten und transparenten Bedingungen zur Verfügung. Unser modernes Übertragungsnetz ist das Rückgrat einer zuverlässigen Energieversorgung in Baden-Württemberg und Grundlage für eine funktionierende Wirtschaft und Gesellschaft.